

Seiteneinstieg Grundschule (auch: numerus clausus, Wartesemester)

Beitrag von „Remaja“ vom 26. November 2019 19:28

In Sachsen ist es inzwischen auch so, dass du einen Master/Magister/Diplom in einem grundschulrelevanten Fach brauchst. Allerdings könnte ich mir auch vorstellen, dass bei Musik eine Ausnahme gemacht wird, da Mangelfach, außerdem hast du ja schon als Lehrer gearbeitet. Auch das gibt Pluspunkte.

Wenn du eine Stelle hast, müsstest du, um wie die grundständig ausgebildeten Lehrer bezahlt zu werden (in Sachsen ist das inzwischen auch in der Grundschule A13) noch ein grundschulrelevantes Fach studieren (also z.B. Deutsch oder Englisch oder Mathe...), das geht berufsbegleitend 4 Semester, außerdem noch 4 Semester lang die Grundschuldidaktik nachstudieren (GSD Mathe, GSD Deutsch, GSD Su, Biwi), ebenfalls berufsbegleitend. Die Studiengänge sind eigens für die Seiteneinsteiger konzipiert, du bist dann immer zwei Tage die Woche von 9-17 Uhr an der Uni. Und dann holst du noch das Ref nach (1 Jahr), und wenn du dann noch nicht 42 bist, kannst du verbeamtet werden und A13 bekommen.

Ist ein langer Weg, aber wenn man das geschafft hat, ist man den grundständig Ausgebildeten gleichgestellt. Ist nicht nur für die Bezahlung schön, sondern auch fürs Standing... Da ich bereits ein grundschulrelevantes Fach studiert habe, muss ich nur die Grundschuldidaktik nachholen und das Ref natürlich, das dauert dann insgesamt gut 3 Jahre. Für mich ein fairer Deal.

Aber wenn du in NRW bleiben willst, ist Sachsen wahrscheinlich eher nix für dich, oder? Ich selbst bin ja an einer Schule in Leipzig und würde auch nicht irgendwo anders in Sachsen arbeiten wollen 😊